



Ursprünglich beherbergte das Haus Rathausstraße Nr. 1 den **jüdischen Versammlungsraum**.

Vor etwas mehr als 100 Jahren wurde die Synagoge im **neugotischen Stil** unter Verwendung eines um 1500 entstandenen Hauses errichtet.

Eine Veränderung geschah durch den Einbau einer **Frauenempore**.

Nach nationalistischer Selbstschändung am 9./10. November 1938 ging das Gebäude in Privatbesitz über, der später vom Überlebenden Julius Mayer Legalisierung erfuhr.

Infolge der Gründung eines Bürgervereins 1999 fand ab 2003 in sieben Jahren die Wiederherstellung der Synagoge als eines **Hauses der Psalmen** statt.

Der **Bürgerverein Synagoge Ediger e.V.** ist der Besitzer.

Kontakt: Norbert Krötz, E-Mail: officina@t-online.de